

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren
Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

2. Es muß nichts inn dir seyn/das Gottes Willen vnd Werck verhindere/[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-116685](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116685)

muß gesucht werden / von sich selbst gebet es nur
 immer weiter inn der Irre: Ach lasse mich mein
 Gott/dises ja wol erkennen / auß daß ich meinen
 Kräfften/Vermögen/ vnd engnen Willen nichts
 möge zuschreiben/sondern an deine lautere Gnade
 mich halten: Weil es alles ligt an deinem
 Erbarmen: Ach reite auß dem Acker meines
 Hergens alles Vntraut deß eignen Willen/so von
 Adam her auß der fleischlichen Geburt so starck
 darinn gewurgelt ist: Ach dämpffe alles in mir/
 was mich an deinem allerheiligsten Willen vnd
 Empfängnis deiner Gnade hindert/oder dir wis
 derstrebet: Siehe mein Gott/je mehr ich meinem en
 gnen Willen folge/je weiter komme ich von deis
 nem heiligen Willen/ ja je mehr hindere ich mich
 selbst/ daß dein heiliger Gottes Wille in mir nit
 geschehen möge: Ach daruñ lasse mich doch meis
 nem fleischlichen Willen absterben/allen meinen
 Kräfften vnd Vermögen nichts zuschreiben/vnd
 mich dir gang lasse / deinem Willen mich gang
 vndergebe/dir mich lassen gang vñnd gar/ mit als
 ten rechten Christen/ daß ich von meinem Thun
 lasse ab/auff daß du/ O Gott/dein Werck inn mir
 habst: Amen: O mein Gott/ Amen.

3. Vñserthalben sind wir selbst vñsere ärg
 ste vnd grössste Feinde/ vnd mögen wol
 bitten/daß vñs Gott von vñs selbst erlöse/
 vñs gang vnd gar nemme was vñser ist/
 vnd gebe vñs was sein ist.

Ach